

An **Interessierte**

Postfach 10 67 46

28067 Bremen

Von Paul M. Schröder (Verfasser)

Tel. 0421/30 23 80

eMail institut-arbeit-jugend@t-online.de

Anmerkung: Weitere BIAJ-Informationen zum
Thema Arbeitsmarkt (Arbeitslosigkeit) hier:
[http://biaj.de/component/tortags/tag/arbeitsmarkt-
arbeitslosigkeit.html](http://biaj.de/component/tortags/tag/arbeitsmarkt-arbeitslosigkeit.html)

www.biaj.de

Seiten 10

Datum 31. März 2016

BIAJ-Kurzmitteilung (alle Zahlen unter Vorbehalt)

Arbeitsmarkt im März 2016 (Ländervergleich):

5,103 Millionen "Arbeitslosengeld-Empfänger/innen" SGB III und SGB II)¹

4,344 Millionen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen – 90.000 (2,0%) weniger als im März 2015²

2,845 Millionen registrierte Arbeitslose – 87.000 (3,0%) weniger als im März 2015

Veränderungsraten (registrierte Arbeitslose) in den Ländern (März 2015 – März 2016):

Männer und Frauen: –8,9% in Sachsen bis +3,3% im Saarland

Frauen -10,2% in Sachsen bis +0,1% im Saarland (Bund: -3,9%)

Männer: -7,8% in Sachsen bis +5,9% im Saarland (Bund: -2,2%)

unter 25 Jahre: -7,8% in Berlin bis +8,4% im Saarland (Bund: -1,7%)

68,8% der Arbeitslosen sind im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) registriert (März 2015: 67,4%)

Im März 2016 wurden von der Statistik der BA insgesamt **2,845 Millionen Arbeitslose** registriert, 87.000 bzw. 3,0% **weniger** als im März 2015. Von den 2,9845 Millionen Arbeitslosen waren **888.000 (31,2%) im Rechtskreis SGB III (bei den 156 Arbeitsagenturen!) und 1,956 Millionen (68,8%) im Rechtskreis SGB II (bei den 408 Jobcentern!) registriert.** (vgl. dazu auch **Tabelle 2**, Seite 7, mit den entsprechenden Länderdaten) Als **Arbeitsuchende** waren im März 2016 insgesamt **4,838 Millionen Frauen und Männer registriert, 139.000 (2,8%) weniger** als im März 2015. Die von der Statistik der BA ermittelte „**Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit**“ betrug im März 2016 **3,660 Millionen, 152.000 (4,0%) weniger** als im März 2015.

Nach vorläufigen, hochgerechneten Daten hatten im März 2016 857.000 (arbeitslose und nicht arbeitslose) Frauen und Männer Anspruch auf das beitragsfinanzierte Arbeitslosengeld (SGB III) und 4,344 Millionen Anspruch auf Arbeitslosengeld II. Bereinigt um die rechnerisch etwa 98.000 sog. Parallelbezieher/Aufstocker (Bezug von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II) hatten im März 2016 etwa **5,103 Millionen erwerbsfähige Frauen und Männer Anspruch auf Arbeitslosengeld (SGB III) und/oder Arbeitslosengeld II, „rund 162.000 Menschen weniger“** als ein Jahr zuvor. (vgl. BA-Monatsbericht 03/2016, S. 21; BA-Monatsbericht 07/2015: März 2015: 5,265 Millionen) ■

Ländervergleich (März 2015 – März 2016)

- In **Westdeutschland** (zehn Länder) wurden 32.000 (1,5%) weniger Arbeitslose registriert als im März 2015, in **Ostdeutschland** 55.000 (6,5%) weniger. (vgl. Tabelle 1/Abbildung 1, Seite 3)
- Die Veränderungsraten der registrierten Arbeitslosigkeit in den 16 Ländern (März 2015 – März 2016) reichen von **–8,9% in Sachsen** (Rang 1) und **–7,1% in Thüringen** (Rang 2) bis **+0,1% in Baden-Württemberg** (Rang 15) und **+3,3% im Saarland** (Rang 16) (vgl. dazu Tabelle 1 und Abbildung 1 auf Seite 3)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf alle ziv. Erwerbspersonen) reichen im März 2016 von **3,9% in Baden-Württemberg und Bayern bis 11,0% in Mecklenburg-Vorpommern.** (Bund: 6,5%)

Fortsetzung auf Seite 2 von 10

¹ SGB III und SGB II, bereinigt um die Zahl von rechnerisch 98.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen, die ergänzend Arbeitslosengeld II erhalten. (März 2015: 108.000)

² siehe **Tabelle 3, Seite 8** (März 2016: von der Statistik der BA hochgerechnete Daten)

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 31. März 2016

- 68,8% der registrierten Arbeitslosen sind im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) registriert. (März 2015: 67,4%) In den 16 Ländern reicht der **Anteil der im Rechtskreis SGB II (bei den 408 Jobcentern) registrierten Arbeitslosen** von **49,1% in Bayern** und 57,5% in **Baden-Württemberg** bis 80,5% in Berlin und **82,5% in Bremen**. (vgl. Tabelle 2/Abbildung 2, Seite 7)

Die **Zahl der im Rechtskreis SGB II (bei den Jobcentern und nicht bei den Arbeitsagenturen) registrierten Arbeitslosen** sank im Vorjahresvergleich (März 2015 – März 2016) um 20.000 (1,0%) auf 1,956 Millionen. Die Veränderungsraten in den Ländern reichen von –7,8% in **Sachsen** bis +6,8% im **Saarland**. (vgl. Tabelle 3/Abbildung 2, Seite 8)

- Im März 2016 hatten 4,344 Millionen Frauen und Männer im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Regelaltersgrenze Anspruch auf **Arbeitslosengeld II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte)**, 90.000 (2,0%) **weniger** als im März 2015. Die (vorläufigen) Veränderungsraten in den Ländern reichen von –8,3% in **Sachsen** bis +4,2% im **Saarland**. Zum selben Zeitpunkt, im März 2016, waren 1,956 Millionen Frauen und Männer als Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (bei den Jobcentern) registriert. Dies entspricht einer Quote von 45,0%. (März 2015: 44,6%) In den 16 Ländern reicht die **Quote der arbeitslos registrierten Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** von **37,9% in Berlin** bis **50,3% in Mecklenburg-Vorpommern**. (vgl. Tabelle 3/Abbildung 3, Seite 8) ■

Frauen (Tabelle 1a/Abbildung 1a, Seite 4)

- Im März 2016 wurden in der Bundesrepublik Deutschland **3,9%** (51.000) **weniger** arbeitslose **Frauen** registriert als im März 2015. (Veränderungsrate **Frauen: Ostdeutschland –7,3%; Westdeutschland –2,6%**). Zur Entwicklung der Veränderungsrate siehe **Abbildung 5**. (Seite 10)
- Der **Anteil der Frauen an der registrierten Arbeitslosigkeit** in der Bundesrepublik Deutschland betrug im März 2016 **44,1%**. (März 2015: 44,5%) Der **Anteil der Frauen** reicht im März 2016 in den 16 Ländern von **42,3% in Bayern** bis **45,5% in Hessen**. (März 2015: 42,8% in Bayern bis 46,2% in Baden-Württemberg)
- Die Veränderungsrate (Vorjahresvergleich) der Zahl der registrierten arbeitslosen **Frauen** in den Ländern reichen von **–10,2% in Sachsen** bis **+0,1% im Saarland**.
- Die **Arbeitslosenquoten** (bez. auf alle **weiblichen** ziv. Erwerbspersonen) reichen im März 2016 von **3,5% in Bayern** bis **10,2% in Bremen**. (Bund: 6,1%) ■

Männer (Tabelle 1b/Abbildung 1b, Seite 5)

- Im März 2016 wurden in der Bundesrepublik Deutschland **2,2%** (35.000) **weniger** arbeitslose **Männer** registriert als im März 2015. (Veränderungsrate **Männer: Ostdeutschland –6,0%; Westdeutschland –0,6%**) (vergleiche dazu auch die Abbildung 5, Seite 10)
- Die Veränderungsrate (Vorjahresvergleich) der Zahl der registrierten arbeitslosen **Männer** in den Ländern reichen von **–7,8% in Sachsen** (Rang 1) bis **+5,9% im Saarland** (Rang 16) (vergleiche dazu auch die Abbildung 1b, Seite 5)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf alle **männlichen** ziv. Erwerbspersonen) reichen im März 2016 von **4,1% in Baden-Württemberg** bis **12,1% in Mecklenburg-Vorpommern**. (Bund: 6,9%) ■

Arbeitslose unter 25 Jahre (Tabelle 1c/Abbildung 1c, Seite 6)

- Im März 2016 wurden **1,7%** (**4.000**) **weniger junge Arbeitslose (unter 25 Jahre)** registriert als ein Jahr zuvor. Die Veränderungsrate der Zahl der Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren reichen von **–7,8% in Berlin** bis **+8,4% im Saarland**. ■

Vergleich zum Vormonat: Die registrierte Arbeitslosigkeit ist im März 2016 im Vergleich zum Vormonat (genauer: von Mitte Februar bis Mitte März 2016) **um 66.000 gesunken** – weniger als im März der beiden Vorjahre (März 2015: -85.000; März 2014: -83.000). Zur Entwicklung der registrierten Arbeitslosigkeit im März der Jahre 2001 bis 2016 vgl. Abbildung 4 (Seite 9). Im März 2016 wurden **4,838 Millionen** Arbeitssuchende registriert, **31.000 weniger** als im Vormonat Februar. ■

Fortsetzung (Tabellen und Abbildungen) auf Seite 3 von 10

Arbeitslose insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (insgesamt)		Veränderung		Alo- <i>quote</i> ***
	März 2015	März 2016	absolut	in v.H.	März 2016
1 Sachsen	192.416	175.384	-17.032	-8,9%	8,3
2 Thüringen	92.832	86.244	-6.588	-7,1%	7,5
3 Brandenburg	124.157	115.406	-8.751	-7,0%	8,7
4 Berlin	202.253	190.467	-11.786	-5,8%	10,4
5 Mecklenburg-Vorpommern	96.083	90.936	-5.147	-5,4%	11,0
6 Sachsen-Anhalt	126.500	121.180	-5.320	-4,2%	10,4
7 Hessen	184.270	179.393	-4.877	-2,6%	5,5
8 Niedersachsen	267.113	260.610	-6.503	-2,4%	6,2
9 Hamburg	74.782	73.049	-1.733	-2,3%	7,4
10 Bayern	281.105	275.251	-5.854	-2,1%	3,9
11 Nordrhein-Westfalen	759.200	748.050	-11.150	-1,5%	8,0
12 Rheinland-Pfalz	118.863	117.300	-1.563	-1,3%	5,4
13 Schleswig-Holstein	102.494	101.208	-1.286	-1,3%	6,7
14 Bremen	37.923	37.454	-469	-1,2%	10,9
15 Baden-Württemberg	233.766	233.955	+189	+0,1%	3,9
16 Saarland	37.748	39.004	+1.256	+3,3%	7,6
Westdeutschland*	2.097.264	2.065.274	-31.990	-1,5%	5,8
5 ostdeutsche Länder*	631.988	589.150	-42.838	-6,8%	.
Ostdeutschland **	834.241	779.617	-54.624	-6,5%	9,3
Bundesrepublik Deutschland	2.931.505	2.844.891	-86.614	-3,0%	6,5

Anm.: Seit Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1
insgesamt
03/2016

alo0316

Arbeitslose in den 16 Ländern: Veränderung
März 2015 - März 2016

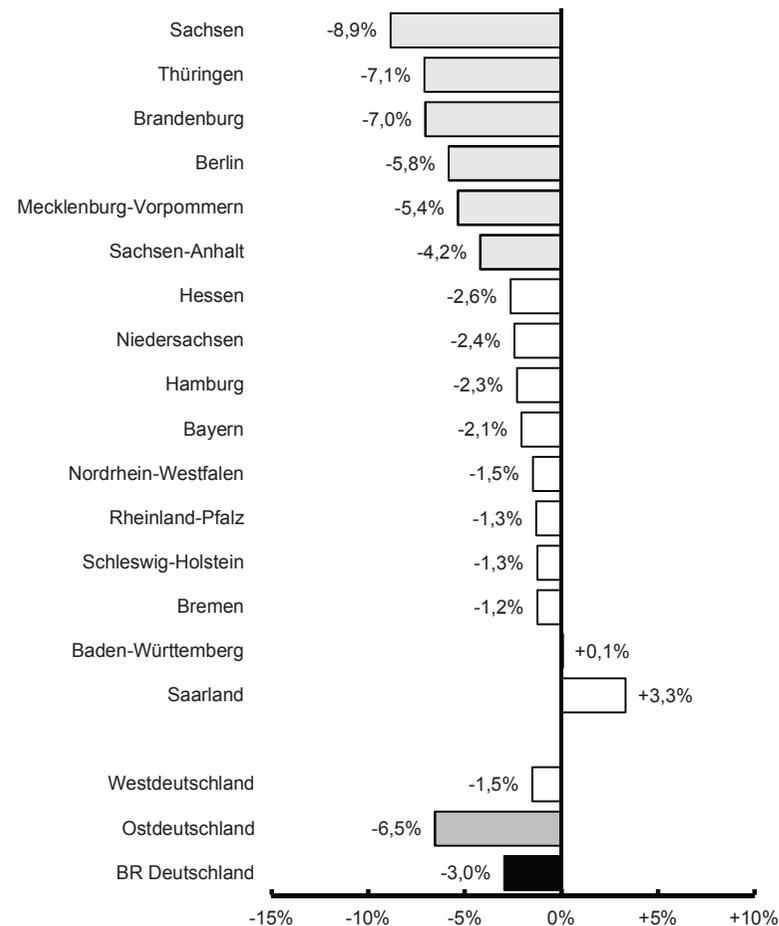


Abb. 1

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0316t
Seite 3 von 10

Arbeitslose Frauen

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Frauen)		Veränderung		Alo- <i>quote</i> ***
	März 2015	März 2016	absolut	in v.H.	März 2016
1 Sachsen	84.466	75.817	-8.649	-10,2%	7,5
2 Thüringen	40.825	37.558	-3.267	-8,0%	6,9
3 Brandenburg	54.121	49.952	-4.169	-7,7%	7,9
4 Mecklenburg-Vorpommern	41.775	38.993	-2.782	-6,7%	9,8
5 Berlin	87.164	82.395	-4.769	-5,5%	9,4
6 Sachsen-Anhalt	56.252	53.389	-2.863	-5,1%	9,8
7 Niedersachsen	120.321	115.540	-4.781	-4,0%	5,9
8 Hamburg	33.207	32.156	-1.051	-3,2%	6,7
9 Bayern	120.234	116.508	-3.726	-3,1%	3,5
10 Hessen	84.253	81.692	-2.561	-3,0%	5,3
11 Rheinland-Pfalz	53.680	52.350	-1.330	-2,5%	5,1
12 Nordrhein-Westfalen	342.448	334.436	-8.012	-2,3%	7,7
13 Baden-Württemberg	108.111	105.847	-2.264	-2,1%	3,8
14 Bremen	16.701	16.402	-299	-1,8%	10,2
15 Schleswig-Holstein	44.724	44.019	-705	-1,6%	6,1
16 Saarland	16.772	16.792	+20	+0,1%	7,0
Westdeutschland*	940.451	915.742	-24.709	-2,6%	5,5
5 ostdeutsche Länder*	277.439	255.709	-21.730	-7,8%	.
Ostdeutschland **	364.603	338.104	-26.499	-7,3%	8,5
Bundesrepublik Deutschland	1.305.054	1.253.846	-51.208	-3,9%	6,1

Anm.: Seit Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1a

Frauen
03/2016

alo0316

Arbeitslose Frauen in den 16 Ländern: Veränderung
März 2015 - März 2016

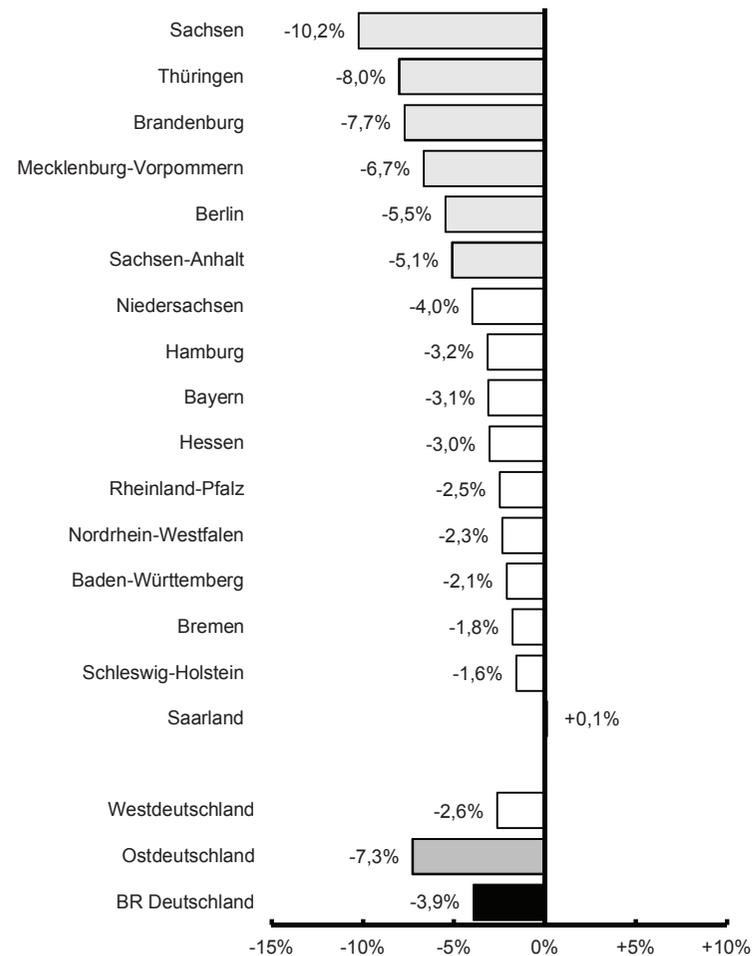


Abb. 1a

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0316t
Seite 4 von 10

Arbeitslose Männer

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Männer)		Veränderung		Alo- <i>quote</i> ***
	März 2015	März 2016	absolut	in v.H.	März 2016
1 Sachsen	107.950	99.567	-8.383	-7,8%	8,9
2 Brandenburg	70.036	65.454	-4.582	-6,5%	9,4
3 Thüringen	52.007	48.686	-3.321	-6,4%	8,0
4 Berlin	115.089	108.072	-7.017	-6,1%	11,4
5 Mecklenburg-Vorpommern	54.308	51.943	-2.365	-4,4%	12,1
6 Sachsen-Anhalt	70.248	67.791	-2.457	-3,5%	11,0
7 Hessen	100.017	97.701	-2.316	-2,3%	5,6
8 Hamburg	41.575	40.893	-682	-1,6%	8,0
9 Bayern	160.871	158.743	-2.128	-1,3%	4,2
10 Niedersachsen	146.792	145.070	-1.722	-1,2%	6,5
11 Schleswig-Holstein	57.770	57.189	-581	-1,0%	7,3
12 Bremen	21.222	21.052	-170	-0,8%	11,6
13 Nordrhein-Westfalen	416.752	413.614	-3.138	-0,8%	8,3
14 Rheinland-Pfalz	65.183	64.950	-233	-0,4%	5,6
15 Baden-Württemberg	125.655	128.108	+2.453	+2,0%	4,1
16 Saarland	20.976	22.212	+1.236	+5,9%	8,1
Westdeutschland*	1.156.813	1.149.532	-7.281	-0,6%	6,1
5 ostdeutsche Länder*	354.549	333.441	-21.108	-6,0%	.
Ostdeutschland **	469.638	441.513	-28.125	-6,0%	10,0
Bundesrepublik Deutschland	1.626.451	1.591.045	-35.406	-2,2%	6,9

Anm.: Seit Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1b

Männer
03/2016

alo0316

Arbeitslose Männer in den 16 Ländern: Veränderung
März 2015 - März 2016

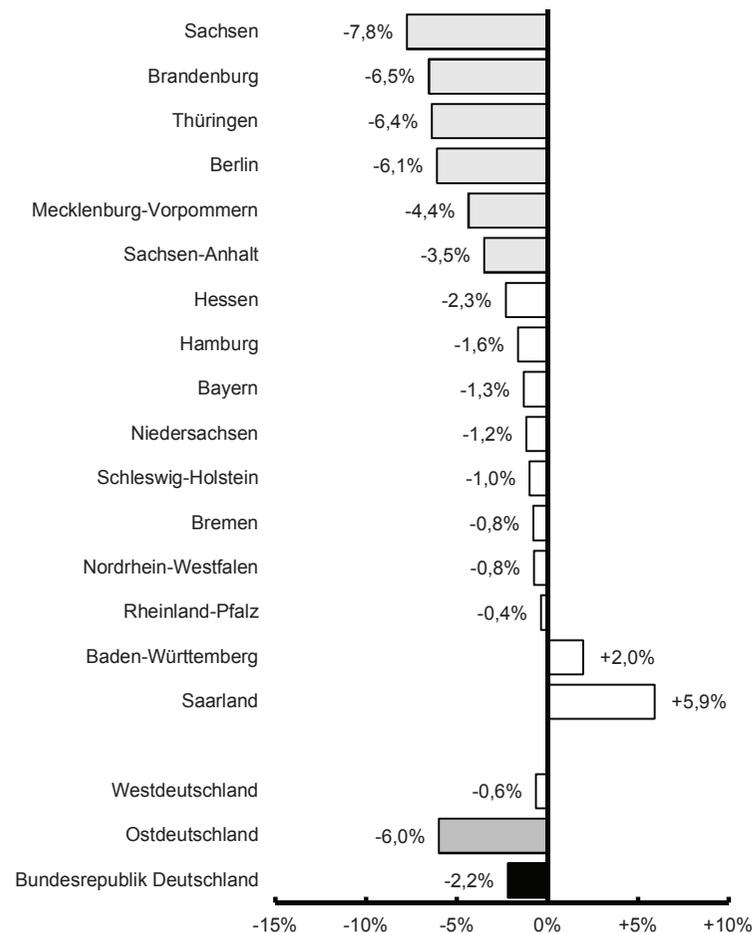


Abb. 1b

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0316t
Seite 5 von 10

Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (unter 25)		Veränderung		Alo-Quote***
	März 2015	März 2016	absolut	in v.H.	März 2016
1 Berlin	16.113	14.863	-1.250	-7,8%	10,0
2 Sachsen	12.222	11.479	-743	-6,1%	7,2
3 Rheinland-Pfalz	12.220	11.649	-571	-4,7%	4,7
4 Hessen	17.110	16.482	-628	-3,7%	5,0
5 Sachsen-Anhalt	8.397	8.122	-275	-3,3%	9,5
6 Thüringen	5.835	5.657	-178	-3,1%	6,8
7 Nordrhein-Westfalen	68.023	66.161	-1.862	-2,7%	6,6
8 Brandenburg	7.133	7.015	-118	-1,7%	8,0
9 Schleswig-Holstein	10.250	10.114	-136	-1,3%	6,1
10 Niedersachsen	25.744	25.622	-122	-0,5%	5,6
11 Bayern	27.646	27.547	-99	-0,4%	3,3
12 Bremen	3.410	3.472	+62	+1,8%	9,6
13 Hamburg	5.537	5.691	+154	+2,8%	6,0
14 Mecklenburg-Vorpommern	6.881	7.174	+293	+4,3%	11,3
15 Baden-Württemberg	19.591	20.435	+844	+4,3%	2,9
16 Saarland	3.375	3.658	+283	+8,4%	6,7
Westdeutschland*	192.906	190.831	-2.075	-1,1%	4,9
5 ostdeutsche Länder*	40.468	39.447	-1.021	-2,5%	.
Ostdeutschland **	56.581	54.310	-2.271	-4,0%	8,6
Bundesrepublik Deutschland	249.487	245.141	-4.346	-1,7%	5,4

Anm.: Seit Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf alle (!) zivilen Erwerbspersonen (!); in Prozent

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1c

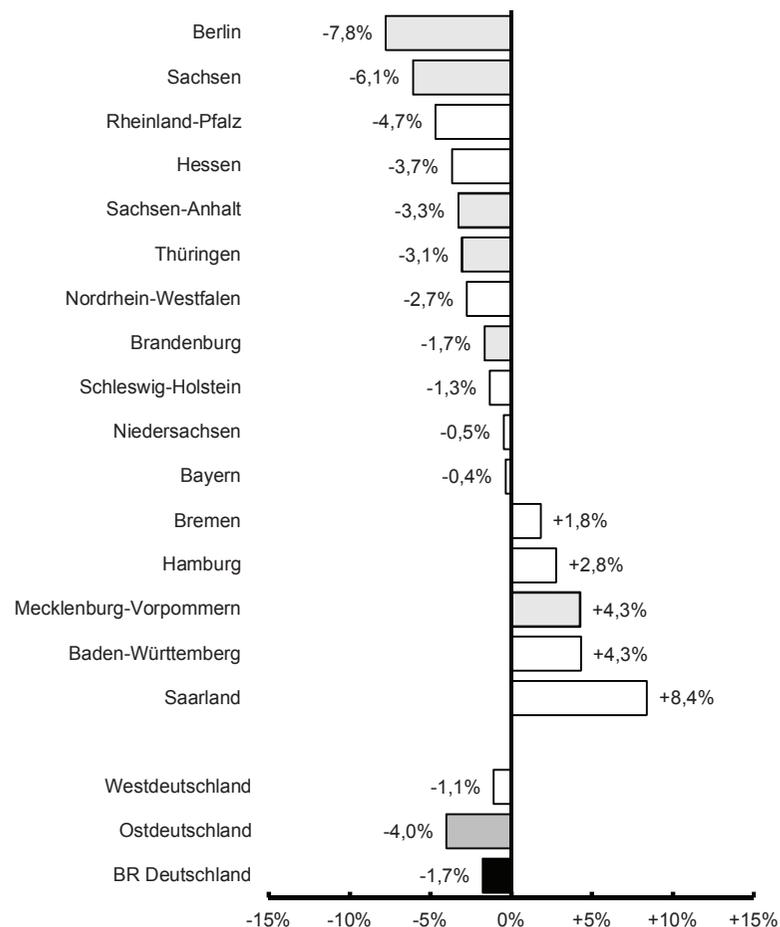
unter 25

03/2016

alo0316

Abb. 1c

Arbeitslose unter 25 Jahre in den 16 Ländern: Veränderung März 2015 - März 2016



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

alo0316t
Seite 6 (von 10)

Registrierte Arbeitslose nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II)

(sortiert nach Anteil des Rechtskreises SGB II im März 2016 in v.H.; aufsteigend)

Land	Registrierte Arbeitslose im März 2015				Registrierte Arbeitslose im März 2016			
	insgesamt	davon:			insgesamt	davon:		
		SGB III	SGB II (Hartz IV)			SGB III	SGB II (Hartz IV)	
1 Bayern	281.105	147.858	133.247	47,4%	275.251	140.221	135.030	49,1%
2 Baden-Württemberg	233.766	101.164	132.602	56,7%	233.955	99.500	134.455	57,5%
3 Rheinland-Pfalz	118.863	45.829	73.034	61,4%	117.300	43.654	73.646	62,8%
4 Thüringen	92.832	33.269	59.563	64,2%	86.244	29.073	57.171	66,3%
5 Schleswig-Holstein	102.494	33.958	68.536	66,9%	101.208	32.093	69.115	68,3%
6 Niedersachsen	267.113	87.594	179.519	67,2%	260.610	81.924	178.686	68,6%
7 Hessen	184.270	62.165	122.105	66,3%	179.393	56.173	123.220	68,7%
8 Mecklenburg-Vorpommern	96.083	30.168	65.915	68,6%	90.936	26.585	64.351	70,8%
9 Hamburg	74.782	22.747	52.035	69,6%	73.049	21.341	51.708	70,8%
10 Sachsen	192.416	56.542	135.874	70,6%	175.384	50.050	125.334	71,5%
11 Brandenburg	124.157	36.301	87.856	70,8%	115.406	31.585	83.821	72,6%
12 Saarland	37.748	10.986	26.762	70,9%	39.004	10.421	28.583	73,3%
13 Nordrhein-Westfalen	759.200	203.855	555.345	73,1%	748.050	191.639	556.411	74,4%
14 Sachsen-Anhalt	126.500	34.540	91.960	72,7%	121.180	30.436	90.744	74,9%
15 Berlin	202.253	40.921	161.332	79,8%	190.467	37.228	153.239	80,5%
16 Bremen	37.923	7.174	30.749	81,1%	37.454	6.563	30.891	82,5%
Westdeutschland*	2.097.264	723.330	1.373.934	65,5%	2.065.274	683.529	1.381.745	66,9%
5 ostdeutsche Länder*	631.988	190.820	441.168	69,8%	589.150	167.729	421.421	71,5%
Ostdeutschland **	834.241	231.741	602.500	72,2%	779.617	204.957	574.660	73,7%
Bundesrepublik Deutschland	2.931.505	955.071	1.976.434	67,4%	2.844.891	888.486	1.956.405	68,8%

Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

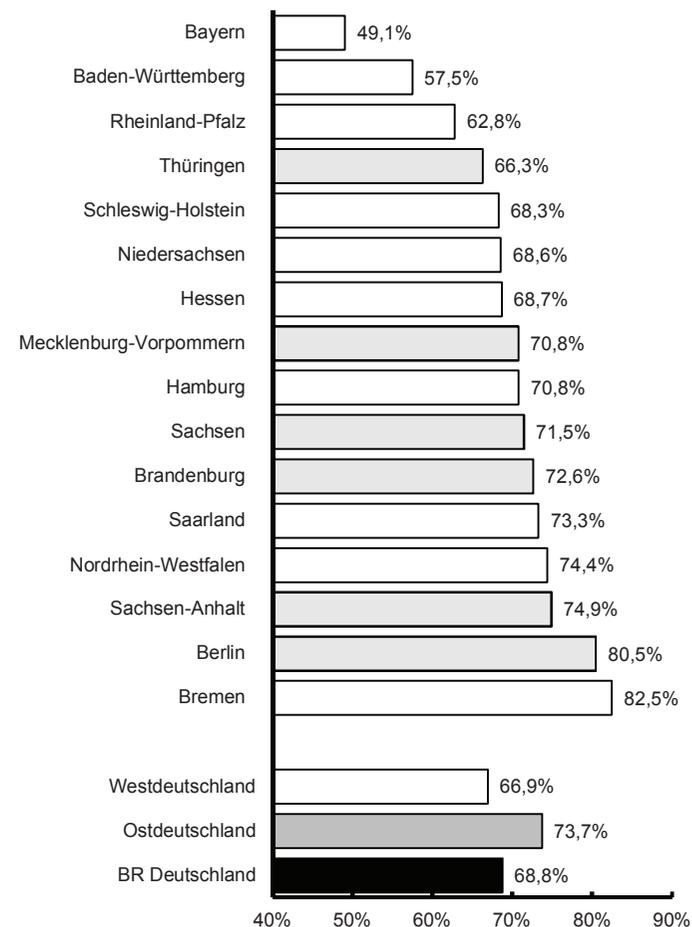
Tabelle 2

insgesamt

03/2016

Anteil des Rechtskreises SGB II (Hartz IV) an den registrierten Arbeitslosen in den 16 Ländern März 2016

Abb. 2



Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

alo0316t

Seite 7 (von 10)

alo0316

Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen und Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

(sortiert nach Rate der arbeitslos registrierten Alg II-Empfänger/innen in v.H.; aufsteigend)

Land	März 2015			März 2016			Veränderung	
	Alg II-Empfänger/innen (1)	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Hartz IV)	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) (%)	Alg II-Empfänger/innen (2)	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Hartz IV)	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Hartz IV) (%)	Alg II-Empf.	Alo SGB II
1 Berlin	414.847	161.332	38,9%	404.194	153.239	37,9%	-2,6%	-5,0%
2 Hamburg	133.607	52.035	38,9%	132.652	51.708	39,0%	-0,7%	-0,6%
3 Hessen	295.803	122.105	41,3%	292.547	123.220	42,1%	-1,1%	+0,9%
4 Baden-Württemberg	314.827	132.602	42,1%	315.307	134.455	42,6%	+0,2%	+1,4%
5 Bayern	310.080	133.247	43,0%	310.263	135.030	43,5%	+0,1%	+1,3%
6 Niedersachsen	414.759	179.519	43,3%	407.792	178.686	43,8%	-1,7%	-0,5%
7 Bremen	68.790	30.749	44,7%	70.347	30.891	43,9%	+2,3%	+0,5%
8 Schleswig-Holstein	160.149	68.536	42,8%	157.335	69.115	43,9%	-1,8%	+0,8%
9 Rheinland-Pfalz	162.020	73.034	45,1%	160.574	73.646	45,9%	-0,9%	+0,8%
10 Saarland	58.020	26.762	46,1%	60.434	28.583	47,3%	+4,2%	+6,8%
11 Nordrhein-Westfalen	1.176.758	555.345	47,2%	1.172.617	556.411	47,5%	-0,4%	+0,2%
12 Thüringen	127.612	59.563	46,7%	118.717	57.171	48,2%	-7,0%	-4,0%
13 Sachsen-Anhalt	200.604	91.960	45,8%	188.187	90.744	48,2%	-6,2%	-1,3%
14 Sachsen	280.856	135.874	48,4%	257.635	125.334	48,6%	-8,3%	-7,8%
15 Brandenburg	178.308	87.856	49,3%	166.899	83.821	50,2%	-6,4%	-4,6%
16 Mecklenburg-Vorpommern	136.785	65.915	48,2%	128.019	64.351	50,3%	-6,4%	-2,4%
Westdeutschland*	3.094.813	1.373.934	44,4%	3.079.867	1.381.745	44,9%	-0,5%	+0,6%
5 ostdeutsche Länder*	924.165	441.168	47,7%	859.457	421.421	49,0%	-7,0%	-4,5%
Ostdeutschland **	1.339.012	602.500	45,0%	1.263.651	574.660	45,5%	-5,6%	-4,6%
Bundesrepublik Deutschland	4.433.825	1.976.434	44,6%	4.343.519	1.956.405	45,0%	-2,0%	-1,0%

Anm.: ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert.

(1) revidierte Daten (Alg II) nach einer Wartezeit von drei Monaten

(2) von der Statistik der BA auf eine Wartezeit von drei Monaten hochgerechnete Daten (Alg II)

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

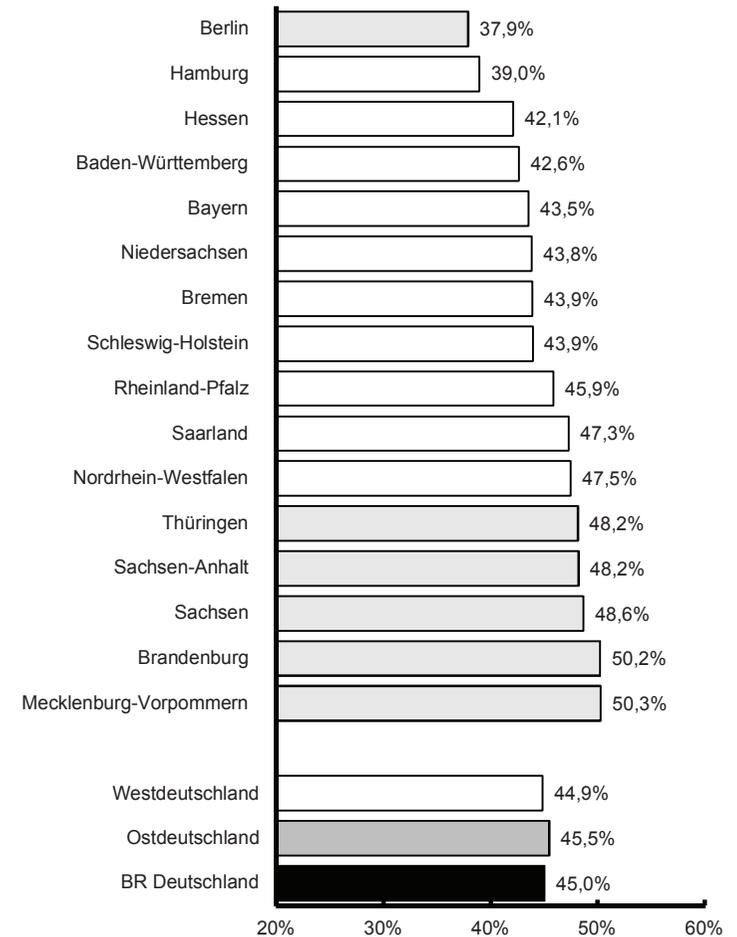
Tabelle 3

insgesamt

03/2016

**SGB II-Arbeitslose im Verhältnis zu den
Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen*
in den 16 Ländern
März 2016**

Abb. 3



* von der Statistik der BA auf eine Wartezeit von drei Monaten hochgerechnete Alg II-Daten
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

alo0316

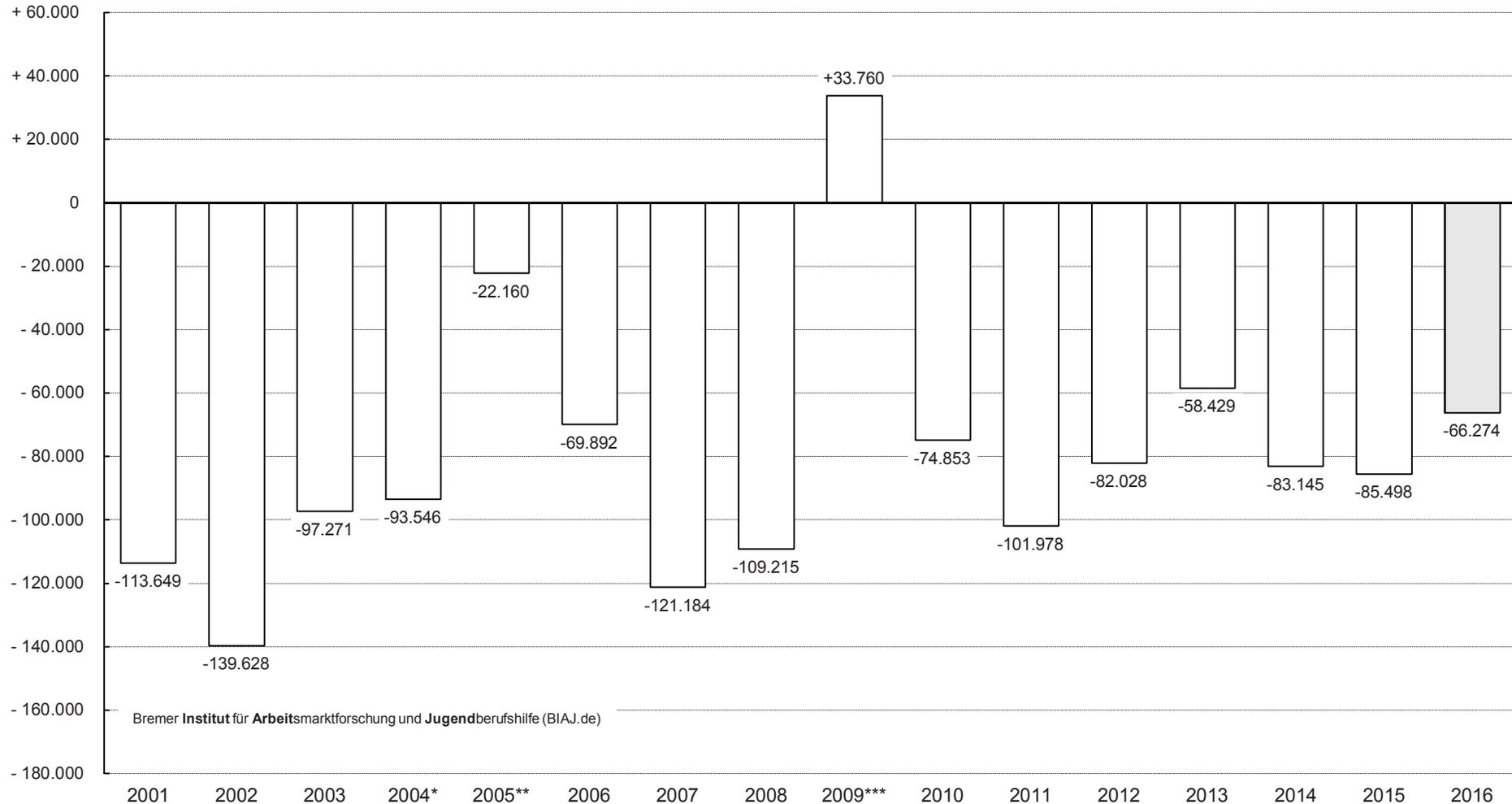
alo0316t

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im März

Abb. 4

bis 2004: Ende Februar - Ende März; seit 2005: Mitte Februar - Mitte März

Bundesrepublik Deutschland März 2001 bis März 2016



Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

* Änderung der Begriffsbestimmung "Arbeitslose" in § 16 SGB III. Abs. 2 (neu) lautet: "Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos."

** am 01. Januar 2005 trat das SGB II in Kraft

*** ab Mai 2009 werden Arbeitslose, deren Vermittlung an Dritte übertragen wird, nicht mehr als Arbeitslose registriert

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (ab 2007: neu berechnete Arbeitslosenzahlen); eigene Berechnungen (BIAJ)

Veränderung der Zahl der registrierten arbeitslosen Frauen und Männer (Vorjahresvergleich in %)

Abb. 5

Positive Veränderungen oben!

(= negative Veränderungsrate, sinkende Arbeitslosenzahlen)

Dezember 1998 bis März 2016

